

Leitfaden Gedichtanalyse

	Methodischer Schritt	Inhaltlicher Schritt
Einleitung	Einleitungssatz	Nennung von Autor, Titel, Gedichtgattung, Thema des gesamten Gedichts und Erscheinungsjahr (ggf. Epoche)
	Deutungshypothese	Aufstellen einer eigenen Hypothese , was die Bedeutung des Gedichtes ist. Die Überprüfung (= das Bestätigen oder Widerlegen) der Hypothese ist Gegenstand der folgenden Analyse.
	(Kurze!) Inhaltsangabe	Gegliederte Wiedergabe des Verlaufs des Gedichtes in eigenen Worten (<i>Was thematisieren die einzelnen Strophen / Abschnitte?</i>) – Präsens, eigene Worte, ohne Zitate.
Hauptteil	Aufbauskizze	<ul style="list-style-type: none"> - Strophenzahl, Verszahl pro Strophe - Reimschema und -formel (<i>reimlos (abcd), umarmender (abba) oder Paar- (aabb) oder Kreuzreim (abab)? Reimweisen?</i>) - Metrum (<i>Jambus (ẋẋ), Trochäus (xẋ), Daktylus (ẋxẋ) oder Anapäst (xxẋ), freie Rhythmen?</i>) - Kadenz (<i>Weiblich? Männlich? Alternierend?</i>) - Enjambements? <p>→ Deutung der Form im Bezug zum Inhalt (eine reine Aufzählung der Formalia ist uninteressant).</p>
	Sprechsituation	Aus welcher Perspektive „spricht“ das Gedicht? Z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - lyrischer Sprecher (Er-sie-Form oder Du-Ansprache) - lyrisches Ich (Ich-Form, ähnlich wie ein innerer Monolog?) - figurhaft (ein Ich-Sprecher mit klarer Charakteristik?)
	Sprachanalyse (Entweder textdurchschreitend (Auffälligkeiten in Vers 1, in Vers 2, usw.) oder aspektorientiert (z.B. alle Wortfelder, dann alles zum Tempus, usw.))	<p>Untersuchung von sprachlichen Auffälligkeiten z.B...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titel in Bezug zum Inhalt - Wortfelder (z.B. <i>Regen, Nebel, Meer = Wortfeld „Wasser“</i>) - Tempus (<i>Präsens, Präteritum, Futur...?</i>) - Syntax (<i>Para-, Hypotaxen? Satzabbrüche? Ellipsen?</i>) - Motive der Epoche (z.B. „Nachtigall“ in der Romantik) <p>- rhetorische Stilmittel (Wort- und Klangfiguren, Satzfiguren, Sprachbilder, Metaphorik)</p> <p> Die Analyse von Auffälligkeiten folgt dem analytischen Dreischritt (<i>Phänomen benennen – belegen/zitieren – Phänomen deuten / Wirkung beschreiben</i>).</p> <p>Eine bloße Aufzählung von Aspekten („<i>In Vers eins ist eine Metapher, in Vers zwei...</i>“) ist wertlos.</p>
Schluss	Fazit	Kurze (!) Zusammenfassung der Analyseergebnisse
	Gesamtinterpretation	<i>Trifft die Deutungshypothese vom Anfang zu? Was ist die tiefere Bedeutung des Gedichtes? Zu welcher Erkenntnis verhilft es? In welchem Kontext steht es?</i>
	Begründete (!) Einordnung in die Epoche	Einordnung des Textes in seine literarische Epoche. <i>Ist der Text typisch für seine Zeit? Zeigt er zeittypische Motive, Gestaltungsmittel etc.? In welchen Aspekten weicht er ab?</i>



Weiterführende Informationen im Deutschbuch (Paul D):

Gedichtanalyse (ausformulierte Tipps mit Musterlösung)	S. 541-546
Vergleichende Gedichtanalyse (Abitur-Aufgabenart Ib)	S.558-560
Liste rhetorischer Figuren / Stilmittel mit Beispielen	S.586-588